

ZWISCHEN
ELBE UND
JEETZEL



Vor zehn Jahren

...verließ die Wehr aus Gartow unter Protest den Samtgemeindefeuerwehrtag in Niewalde. Anlass für den Unmut der Feuerwehrmänner war ein Streit über ein vermeintliches Missgeschick der Wehr aus Prezelle: Einem der Männer der Prezeller Wehr war während des Wettkampfes eine Halteleine aus seinem Fangleinenbeutel gefallen. Als die Wertungsrichter dafür keine Minuspunkte geben wollten, kam es zum Streit mit der mit 15 Minuspunkten hinter den Prezellern platzierten Gartowern, die schließlich protestierend das Feld räumten.

Mit Eisenstange bedroht

rg Lüchow. Mit Eisenstangen und Baseballschlägern wollten vier Männer am Sonnabend...

König Helmut regiert im Jubeljahr

Langendorfer Schützenverein feiert drei Tage lang sein 100-jähriges Bestehen – Festumzug mit vielen Gästen

rg Langendorf. So einen Aufmarsch hatte es in Langendorf noch nicht gegeben: Mehrere hundert Meter lang war der Festumzug der Langendorfer Schützen, als diese am Sonntag durch ihr Dorf marschierten. Doch nicht die allein heimischen Schützen waren es, die dem Zug seine immense Länge verliehen, sondern vor allem die vielen Gäste, die der Einladung der Langendorfer Grünröcke gefolgt waren, an diesem Wochenende mit ihnen zu feiern.

Und zum Feiern gab es an diesem Wochenende in Langendorf wahrlich einen besonderen Anlass: Im Jahr 1906 Jahren gründeten 22 Männer den Schützenverein, und dieser feiert somit in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag.

Und so empfing man am Sonntag dann auch nicht nur wie in jedem Jahr Vertreter der benachbarten Schützenvereine, sondern gleich Abordnungen



Über mehr als 300 Meter erstreckte sich gestern der Festumzug der Langendorfer Schützen mit ihren Gästen. Bei strahlendem Sonnenschein war das erste Ziel der Marschierer die Königsburg von Helmut Baak-Mirow.

gegen 6 Uhr in Luchow in der Badestraße mehrere Personen angreifen. Diese riefen jedoch die Polizei, bei deren Erscheinen sich die gewaltbereiten Täter aus dem Staub machten. Einen der Männer konnte die Polizei wenig später fassen, bei der Suche nach den anderen hofft sie nun auf die Hilfe der Bevölkerung und erbittet Hinweise unter Telefon (0 58 41) 12 20.

von Schützenvereinen aus der gesamten Samtgemeinde Dannenberg sowie zahlreicher anderer Vereine und der Feuerwehr.

Der gewaltige Zug formierte sich um 10 Uhr unter blauem Himmel und bei strahlendem Sonnenschein auf der Hauptstraße. Um den zahlreichen Zuschauern entlang der Strecke die einzelnen Abordnungen kenntlich zu machen, marschierten

ihnen Kinder mit Schildern voraus, auf denen zu lesen war, um wen es sich bei den Schützen handelte.

Erste Station des mächtigen Umzuges war bei bestem Marschier-Wetter die Königsburg. Dort wartete bereits der am Sonnabend proklamierte König auf die Schützen und ihre Gäste: Helmut Baak-Mirow hatte sich am Sonnabend im Königsschie-

ßen gegen 20 Konkurrenten die Ehre gesichert, die Langendorfer Schützen in ihrem großen Jubiläumsjahr regieren zu dürfen. Die Kronprinzenwürde sicherte sich in einem spannenden Wettbewerb Magritt Sievers aus Langendorf, als Kindermajestäten standen Jaqueline Kleint und Timo Timm nach dem Wettkampf fest.

Den Auftakt der Feierlichkeiten

im Jubiläumsjahr hatte schon am Freitagabend ein Kammersabend der Schützen mit geladenen Gästen gebildet. Im Mittelpunkt stand dabei die Vorstellung der Vereinschronik, die Helmut Baak-Mirow und Wolfgang Schmidt den Schützen und ihren Gästen präsentierten. Bildreich schilderten die beiden Chronisten, die wochenlang in den Archiven der EJZ und der

Universität Lüneburg gestöbert hatten, wie der Verein vor 100 Jahren gegründet worden war, wie er sich seither entwickelt hatte, und welche Geschichten und Anekdoten sich in den 100 Jahren ereignet hatten.

Der erste König der Langendorfer Schützen hieß Wilhelm Busse, wusste Wolfgang Schmidt zu berichten. „Wann genau das war, und wann das erste Mal Schützenfest gefeiert wurde, das ist leider nicht überliefert“, bedauerte Schmidt. 1911 und 1936 musste das Langendorfer Schützenfest verschoben werden, erzählte Schmidt weiter: erst wegen der Maul- und Klauenseuche, später dann wegen Hochwassers. Ein Kuriosum bildete dann die Regentschaft von Heinrich Jahnke im Jahr 1939: Wegen des Zweiten Weltkrieges und der anschließenden Besatzungszeit fiel das Schützenfest bis 1947 aus, so dass Jahnke die Königswürde acht Jahre lang inne behielt.

Laute Lacher erntete Helmut Baak-Mirow im zweiten Teil der Chronik, als er von einer Begebenheit im Jahr 1953 erzählte: „Der damalige König Gerhard Deegen führte ein strenges Regime: Beim Abschreiten der Front erteilte er der Schützenkapelle, die wohl ziemlich schräg gespielt haben muss, eine Rüge und verhängte über sie ein sofortiges Alkoholverbot.“ Ob das aber dem weiteren Spiel der Musikanten geholfen hat, sei leider nicht überliefert worden.



Groß war der Jubel im Festzelt in Langendorf, als Helmut Baak-Mirow am Sonnabend als neuer Schützenkönig feststand. Auf Schultern trugen ihn seine Kameraden zur Theke.



Als Kindermajestäten tanzten Jaqueline Kleint und Timo Timm den Ehrentanz – einen schwungvollen Walzer.



100-jähriges



Jubiläumsschützenfest in Langendorf

Freitag, 16. Juni 2006:

19.00 bis
21.00 Uhr Kommers mit geladenen Gästen
ab 21.00 Uhr öffentlicher Tanz mit „Up to date“

Sonnabend, 17. Juni 2006:

9.30 Uhr Kirchgang
10.30 Uhr Antreten Festplatz am Landgasthaus „Elbe“
16.00 Uhr Königsproklamation
20.00 Uhr öffentlicher Tanz mit „Up to date“

Sonntag, 18. Juni 2006:

9.30 Uhr Empfang der Gastvereine am Festplatz
10.00 Uhr Ummarsch
17.00 Uhr Verlosung mit Tombola, anschließend Disco

An beiden Tagen
große Kaffeetafel mit selbst gebackenen Torten

Reichhaltiger Vergnügungspark

Getränke liefert

Getränke-Kleint

Dannenberg · Telefon (0 58 61) 25 51

Es lädt ein der

Schützenverein Langendorf

*Wir gratulieren dem Schützenverein Langendorf zu seinem
100-jährigen Bestehen und wünschen weiterhin viel Erfolg!*



Das Team
vom

*Friseursalon
Beate Finzelberg*

Langendorf, im Juni 2006

Elbuferstrasse 11
29484 Langendorf

Tel.: 0 58 65 / 12 18 · Fax: · 12 58

Marschtorstr. 27 b
29451 Dannenberg

Tel.: 0 58 61 / 20 20